



Odenwaldklub
JUGEND
Eppertshausen e.V.

The logo for Odenwaldklub Jugend Eppertshausen e.V. features a teddy bear on the left and a dog on the right, both in a simple, line-art style. The text "Odenwaldklub" is at the top, "JUGEND" is in the middle, and "Eppertshausen e.V." is at the bottom.

Buschtrommel 2/2007

Es hat eine Weile gedauert, aber das Warten hat sich gelohnt!!! Die neue Buschtrommel ist da! Wie immer gibt es vieles zu vermelden, über bereits vergangene Aktionen zu berichten und Neues zu verkünden. Wir hoffen, ihr findet wieder einige interessante Anregungen zur Freizeitgestaltung und nehmt zahlreich an den Angeboten teil. Zum Entstehen dieser Ausgabe halfen wie immer viele fleißige Hände mit. Falls auch ihr einmal Lust habt, einen Artikel für uns zu schreiben, würden wir uns wirklich sehr freuen, wenn ihr euch bei uns meldet.

Euer Jugendleiterteam

Rückblick

Pfingstzeltlager 2007

Mit mehr als 50 Teilnehmern starteten viele große und kleine OWKler mit einer Menge guter Laune am 25. Mai nach Waldfischbach-Burgalben ins Pfingstzeltlager, das dieses Jahr unter dem Motto „7 Zwerge“ stand.

Lustig wurde es samstags nicht nur beim 7 Zwerge Theater, als jede Ortschaft mit ihren teilweise auch 8 Zwergen anrückten, auch die Kennenlernspiele am Vormittag trugen zur allgemeinen guten Laune bei.



Bei leider nicht so gutem Wetter ging es sonntags morgens mit der Lagerolympiade los. Beim „Elefantenrennen“ oder „Entensuche“ konnte man dann wieder seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen oder seine grauen Zellen aktivieren. Am Abend folgte der traditionelle Lagerzirkus, bei dem jede Ortsgruppe verschiedenste Beiträge zum Besten geben konnten. Die Wahl zur Mr. und Mrs. Zeltlager, bei der Kinder und Erwachsene passend zu einem Thema nur in Zeitungspapier und Kleber verpackt antreten mussten, fand in diesem Jahr zum Thema Sponge Bob statt. Ein Mensch ärgere Dich nicht Spiel mit Menschen rundete den Abend ab.

Montags mittags ging es dann, nachdem alle Zelte wieder verstaut waren, wieder müde aber glücklich Richtung Heimat.

Segelfreizeit im Holländischen Wattenmeer

**Eine Seefahrt, die ist lustig...
oder eine Segelreise aus der Sicht
des „Jugendschiffes“**

In den Morgenstunden des 10. Augusts trat eine 30 Mann starke Mannschaft des OWK-Eppertshausen ihren Weg Richtung Norden an, um im holländischen Hafenstädtchen Harlingen mit zwei gleichstarken Mannschaften zwei Segelschiffe in Beschlag zu nehmen.



Dabei wurde der 24 m lange Zweimaster „Zwadde“ von unserer liebevoll genannten „Seniorenmannschaft“ mit einer Zapfanlage und einem 190 Liter Bier-Vorrat ausgestattet und in den Bauch des 22m langen Einmasters „Mercurius“ verschwanden unter der Mithilfe der „Jugendmannschaft“ Unmengen an Essensvorräten, mit denen wir locker eine weitere Woche auf hoher See hätten überleben können. Nach dem ersten Schock über die Kabinengrößen (das hatten die meisten Teilnehmer wirkungsvoll verdrängt), fanden auch die letzten Gepäckstücke irgendwo ihren Platz. Es folgte eine kurze Einweisung in die Kunst der Knoten und die Funktion der vielen Seile und deren Namen. Nachdem es jedem Teilnehmer gelungen war, ein Fallseil ordentlich zu belegen und aufzuräumen, konnte das Abenteuer Segelreise im Wattenmeer endlich seinen Lauf nehmen.

Gleich nach dem Frühstück des nächsten Morgens liefen wir einige Zeit nach der „Zwadde“ aus dem Hafen aus. Laut unserem Skipper würde es ohnehin nicht lange dauern, das deutlich schwerere Schiff wieder einzuholen. So war es dann auch. Damit dies gelang, musste aber die gesamte Mannschaft ordentlich mit anpacken, Segel auspacken, hochkurbeln, festziehen, unzählige Wenden durchführen und auf die Kommandos des Skippers hören. Am Nachmittag blieb aber noch ausreichend Zeit, um sich bei bestem Wetter auf dem „Sonnendeck“ von den Strapazen zu erholen. Die erste Nacht verbrachten wir dann gewollt auf See und ließen uns trockenlaufen. Bei sternklarem Himmel verbrachten einige ihre Nacht an Deck oder unternahmen mitten in der Nacht eine kleine Wattwanderung. Gegen Mittag des nächsten Tages erreichten wir unsere

erste Insel „Schiermonnikoog“. Die Betonung liegt hier auf unserem Schiff. Die Zwadde verpasste nämlich den geeigneten Augenblick und lief diesmal ungewollt auf eine Sandbank auf um ihre nächsten 12 Stunden kurz vor der Insel in Sichtweite des leicht schadenfrohen Jugendschiffes zu verbringen. Nur gut, dass die Vorräte an Bier nicht zu knapp bemessen waren. Der Spaß kam aber auch auf der „Zwadde“ nicht zu kurz, denn es muss schon etwas eigenartig ausgesehen haben, wie sich einige der Besatzungsmitglieder des Jugendschiffes bei Niedrigwasser auf den Weg durch das matschige Watt zum gestrandeten Schiff machten und dabei nicht selten mindestens knietief im Schlick stecken blieben.

Die nächsten Tage verliefen dann zunächst ganz nach Plan. Nachdem die Flut zuließ, dass beide Schiffe wieder in See stechen konnten, erreichten wir zunächst Armeland und gegen Dienstagmittag die benachbarte Insel Terschelling. Das Wetter hatte sich unterdessen etwas gewandelt. Aus dem bisherigen lauen Lüftchen hatte sich eine steife Briese entwickelt. Bei Windstärke sieben erreichten wir in enormer Schräglage und unter großer Anstrengung den sicheren Hafen. Dort saßen wir dann aber auch erst einmal fest, denn zunehmend Winde verhinderten, dass wir am nächsten Tag auslaufen konnten. Davon ließ sich aber keiner die gute Laune verderben und so nutzen die meisten die Zeit zum gemütlichen Strandspaziergang, Stadtbummel, Besuch im Aquarium, einem Museum der Insel, oder kämpften auf dem Fahrrad gegen den enormen Gegenwind an.

Erst am Donnerstag ging die Reise weiter dem vorletzten Ziel entgegen, der Insel Vlieland. Dort wartete am Abend ein ganz besonderes Menü auf die Teilnehmer. Auf dem Speiseplan stand Fisch in den verschiedensten Varianten im gemütlichen „Fis Winkel“ der Insel. Den hatten wir uns aber auch nach einem völlig verregneten Segeltag redlich verdient.

Nach einer letzten Nacht an Bord, in der aufgrund einer Geburtstagsfeier wohl kaum einer lange zum Schlafen kam, kehrten wir am nächsten Morgen in den Starthafen zurück, wo schon der Bus darauf wartete beladen zu werden. Gegen Abend kamen alle Matrosen wieder wohl behalten nach einer Woche Abenteuerurlaub in Eppertshausen an. Zumindest die Meinung auf der „Mercurius“ war eindeutig : In zwei Jahren sind wir wieder dabei!!!

Tolle Fotos im Netz!

Alle Informationen über den Odenwaldklub Eppertshausen, unzählige Fotos der vergangenen Freizeiten und Aktionen, alle anstehenden Terminen, Ausschreibungen und Buschtrommeln findet ihr seit letztem Jahr auch online unter:

<http://www.owk-eppertshausen.de>

Hobbytennisturnier der Vereine



Nicht nur beim Luftgitarrespielen zeigte sich die Mannschaft des OWK beim Hobbytennisturnier der Vereine erfolgreich. Nach dem Spieltag konnten die Spieler Stephan Reinecke, Matthias Murmann und Thomas Reinecke den zweiten von acht Plätzen belegen.

Vorschau

Weihnachtsmarkt

Traditionell findet am 3. Adventswochenende auch in diesem Jahr der Eppertshäuser Weihnachtsmarkt statt, an dem sich die OWK-Jugend mit einem Stand beteiligt. So werden wie immer wieder viele fleißige Hände benötigt, die Crepes backen, Pommes fritieren und sich mit heißen Kakao die kalten Füße wärmen. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele von euch, das Wochenende vom 15. bis 16.12.2007 vormerken, freihalten und sich in die Dienstlisten in den Tanz- oder Übungsstunden eintragen.

Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!

| | |
|----------------|---|
| 05.-07.10.2007 | Probenwochenende des Schüler- und Hauptorchesters auf dem Eisenberg |
| 20.10.2007 | Familienabend des OWK in der Mehrzweckhalle Eppertshausen mit Auftritten des Schülerorchesters und der drei Tanzgruppen |
| 09.12.2007 | Nikolauswanderung in den Abteiwald |
| 15.-16.12.2007 | Stand der Jugend auf dem Weihnachtsmarkt in Eppertshausen |
| 25.12.2007 | Mandolinenorchester spielt in St. Wolfgang Dieburg |

Witzspalte

Die Mutter bringt ihre Zwillinge zu Bett. Einer der beiden lacht und lacht und lacht.
Fragt ihn seine Mutter: „Martin, worüber lachst Du denn so?“ Martin kichert: „Mutti, Du hast den Markus heute zweimal gebadet und mich gar nicht!“

Es klingelt: „Papi, da ist ein Mann, der sammelt für das neue Hallenbad! - „In Ordnung. Gib ihm fünf Eimer Wasser!“

Der Arzt fragt den Patienten: „Was würden sie lieber aufgeben, den Wein oder die Frauen?“ - Kommt ganz auf den Jahrgang an, Herr Doktor!“

Der Lehrer vor den Drittklässlern: „Euch ist sicher schon aufgefallen, dass die Vorsilbe „UN“ meist etwas UNangenehmes wie UNgeschick, UNfall, UNglück bedeutet. Hansi, kannst du uns auch ein Beispiel dazu sagen?“ - Ja, Herr Lehrer: UNterricht!

Kontaktadressen

Katja Berker
Schulstr.6
64859 Eppertshausen
Tel. 06071-607502
e-mail: Katja-Berker@gmx.de

Anja Müller
Im Niederfeld 4
64859 Eppertshausen
Tel. 06071/37604

Sabine Müller
Am Lerchesberg 22
64859 Eppertshausen
Tel. 06071/31813

Svenja Staudt
Georg-Büchner-Str.7
64859 Eppertshausen
svenja_staudt@hotmail.de



Mitgewirkt haben:
Katja Berker, Sabina Buchheim

PS: Wenn ihr noch Anregungen, Ideen, neue Witze etc. für die Buschtrommel habt, dann gebt die Informationen bitte an eure Gruppenleiter weiter. Neue Mitarbeiter sind immer herzlich willkommen!!!

Odenwaldklub Eppertshausen e. V.



Der Nikolaus kommt in den Abteiwald!

Am Sonntag, den 09. Dezember 2007 findet unsere traditionelle Nikolauswanderung mit anschließender Bescherung der Kinder an der OWK-Schutzhütte statt.

Damit die Helfer des Nikolaus auch in diesem Jahr ihre Vorbereitungen treffen können, bitten wir um

- **Anmeldung der Kinder bis spätestens**
- **Freitag, den 30. November 2007**

bei Heidi Anton (in der Tanzstunde oder Tel. 32462) oder Roswitha Groh (Tel. 36290).

Nichtmitglieder können ein Bescherungspaket für Euro 4,00 (Zahlung bei Anmeldung) erwerben.

Wir bitten darum, den Meldetermin einzuhalten, da wir spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigen.

✂.....✂



Odenwaldklub Eppertshausen e.V.

Hiermit melde ich mein Kind/meine Kinder

Name:

Mitglied

Nichtmitglied

Name:

Mitglied

Nichtmitglied

zur Nikolausbescherung 2007 an.